

Dortmund, Dienstag, 13. Februar 2024

## BalWin2: Raumordnungsverfahren für Nordrhein-Westfalen ist abgeschlossen

**Das Raumordnungsverfahren für den nordrhein-westfälischen Teil der Offshore-Netzanbindung BalWin2 ist abgeschlossen. Die Bezirksregierung Münster hat den von Amprion eingereichten Vorzugstrassenkorridor sowie den Konverterstandort auf dem Kraftwerksgelände in Ibbenbüren bestätigt. Amprion erwartet auch den Abschluss des Raumordnungsverfahrens in Niedersachsen in den kommenden Wochen.**

Seite 1 von 2

Die Offshore-Netzanbindungssysteme BalWin1 und BalWin2 verbinden Offshore-Windparks mit dem Übertragungsnetz an Land. Von der Nordsee kommend verlaufen die See- bzw. Erdkabel bis zu ihren Netzverknüpfungspunkten im niedersächsischen Wehrendorf (BalWin1) und im nordrhein-westfälischen Westerkappeln (BalWin2).

### Amprion Offshore GmbH

Robert-Schuman-Straße 7  
44263 Dortmund  
Germany

T+49 231 5849-0  
F+49 231 5849-14188  
offshore.amprion.net

### Geschäftsführung:

Peter Barth  
Dr. Carsten Lehmköster

### Sitz der Gesellschaft:

Dortmund  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Dortmund  
Handelsregister-Nr.  
HR B 31481

### Bankverbindung:

Commerzbank AG Dortmund  
IBAN:  
DE76 4404 0037 0350 3497 00  
BIC: COBADEFFXXX  
USt.-IdNr. DE 3280 38 306

Im August 2023 hat Amprion die Unterlagen zum Raumordnungsverfahren bei der Bezirksregierung Münster als zuständige Planungsbehörde eingereicht. Anschließend wurden die Planungen auf einer Vielzahl von öffentlichen Informationsveranstaltungen vorgestellt und diskutiert. Nun hat die Bezirksregierung Münster die raumordnerische Beurteilung veröffentlicht. Sie bestätigt den von Amprion vorgestellten Vorzugstrassenkorridor und beurteilt auch den Konverterstandort auf dem ehemaligen Kraftwerksgelände in Ibbenbüren als raumverträglich.

### Trassenkorridor verläuft auf Recker und Mettinger Gebiet

Der 650 Meter breite Trassenkorridor quert die Landesgrenze von Niedersachsen kommend westlich des Recker Moors. Von dort führt die Strecke östlich an Recke vorbei, quert den Mittellandkanal und verläuft in südöstlicher Richtung auf Mettinger Gemeindegebiet. Der Korridor verläuft dann westlich an Mettingen vorbei bis zum ehemaligen Kraftwerksgelände auf dem Schafberg in Ibbenbüren. Dort will Amprion die für die Umwandlung von Gleich- in Wechselstrom erforderliche Konverteranlage errichten. Amprion plant nach aktuellem Stand die bestehende Freileitung vom Kraftwerk bis zur Umspannanlage Westerkappeln für den Anschluss des Converters zu nutzen.

### Trassenverlauf wird im Planfeststellungsverfahren festgelegt

Amprion-Projektleiterin Linda Halekotte zeigt sich zufrieden: „Wir freuen uns, diesen Meilenstein fristgerecht erreicht zu haben. In den kommenden Wochen erwarten wir diesen Schritt auch für den niedersächsischen Teil. Wir werden jetzt das Planfeststellungsverfahren weiter vorbereiten.“ Amprion will 2025 die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren einreichen, in dem der konkrete Trassenverlauf und weitere Aspekte wie die Bauausführung festgelegt werden. Der nun festgelegte Trassenkorridor bildet die Grundlage für die weitere Planung.

### **Die Offshore-Netzanbindungssysteme BalWin1 und BalWin2**

Die beiden geplanten Offshore-Netzanbindungssysteme BalWin1 und BalWin2 verbinden Windparks in der Nordsee mit dem Übertragungsnetz an Land. Sie werden sowohl auf der Land- als auch auf der Seeseite größtenteils parallel zueinander installiert. Beide Projekte können jeweils eine Leistung von 2.000 Megawatt übertragen. Das entspricht zusammen dem Bedarf von etwa 4 Millionen Menschen. Von den Nordsee-Windparks aus verlaufen die Kabel zunächst 155 bzw. 165 Kilometer auf See. Sie unterqueren die Insel Norderney und erreichen im Bereich Hilgenriedersiel die Küste. Auf dem landseitigen Teil von BalWin1 und BalWin2 werden etwa 205 bzw. 215 Kilometer Erdkabel verlegt. Um zu ihren jeweiligen Netzverknüpfungspunkten in Wehrendorf (BalWin1) und Westerkappeln (BalWin2) zu gelangen, werden sich die Vorhaben auf dem letzten Teil der Strecke trennen.

### **Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Stefan Sennekamp  
Projektsprecher BalWin1 und BalWin2  
M + 49 152 2270 5497  
E-Mail: stefan.sennekamp@amprion.net

### **Amprion verbindet**

Die Amprion GmbH ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Rund 2.300 Beschäftigte in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa. Die Amprion Offshore GmbH ist als hundertprozentige Tochter mit den Offshore-Aktivitäten von Amprion betraut.